

	<p>Objekt: Köln: Dietrich von Moers</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253457</p>
--	---

Beschreibung

Geprägt nach dem Münzvertrag vom 29. Oktober 1454 und dem Tod Jakob von Siercks am 28. Mai 1456.

Vorderseite: Gevierter Wappenschild Köln/Moers auf langem Kreuz, rechts über dem Schild ein Ringel.

Rückseite: Um einen Punkt die Wappen von Mainz (rechts), Pfalz/Bayern (unten) und Trier/Sierck (links).

Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1904.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.46 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1454-1456

wer

wo Köln-Riehl

Beauftragt wann

wer Dietrich II. von Moers (1385-1463)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 389.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 1328..